

Schwarzwälder Genuss auf den Naturpark-Märkten

22 Naturpark-Märkte im nördlichen und mittleren Schwarzwald von April bis Oktober / Rund 130 regionale Betriebe und Direkterzeuger

Bühlertal – Am 26. April startet in Ettenheim die Saison der Naturpark-Märkte des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord. Bis Ende Oktober präsentieren insgesamt 22 Märkte im nördlichen und mittleren Schwarzwald regionale Produkte aus der Region. Von Obst und Gemüse, Honig und Holzofenbrot über Produkte aus Wolle und Holz bis hin zu Wildspezialitäten und regional gebrautem Bier bieten die Märkte eine breite Auswahl direkt von landwirtschaftlichen Betrieben und Direktvermarktern. Insgesamt sind rund 130 Erzeugerinnen und Erzeuger beteiligt. Der Saisonabschluss findet in Oberharmersbach (Ortenaukreis) statt. Alle Naturpark-Märkte im Überblick gibt es online unter naturparkschwarzwald.de/erleben/naturpark-maerkte.

Regionale Vielfalt im Mittelpunkt

Die Naturpark-Märkte zeigen die kulinarische und handwerkliche Vielfalt des Schwarzwalds und finden zumeist an einem Sonntag an wechselnden Orten statt – von Ettlingen und Pforzheim im Norden bis Ettenheim und Oberharmersbach im Süden. „Die Naturpark-Märkte stehen für authentische Qualität, Transparenz für Käufer, kurze Wege und echtes Handwerk, das im Naturpark verwurzelt ist. Die Märkte erlebe ich als lebendige Treffpunkte, wo Menschen Kontakte knüpfen und neue Impulse erhalten“, beschreibt Naturpark-Markt-Beschickerin Jacqueline Geyer. Und die Stellvertretende Naturpark-Geschäftsführerin, Yvonne Flesch, führt weiter aus: „So trägt der Naturpark dazu bei, regionale Wertschöpfung zu sichern und die Kulturlandschaft im Schwarzwald zu erhalten.“

Mensch und Natur im Blick

Pressemitteilung



Naturpark-Märkte mit besonderen Highlights

Die Naturpark-Märkte in Bad Teinach-Zavelstein, Calw, Dornstetten, Ettlingen, Freudenstadt und Oberharmersbach bieten mit ihrem traditionellen Fachwerk eine einzigartige Kulisse. In Schömburg sorgt der Kurpark für eine besondere Atmosphäre.

Neu im Programm sind 2026 die Märkte in Baiersbronn (Rosenplatz), Oberkirch (Heimattage Baden-Württemberg), Pforzheim (Wildpark) sowie in Egenhausen.

Angebote für Familien

Die Naturpark-Kochschule ist in Bad Herrenalb, Calw und Oberkirch vor Ort. Kinder von fünf bis 13 Jahren können dort mit regionalen Zutaten ein gesundes, mehrgängiges Menü zubereiten. Das Naturpark-Bildungsteam bietet zusätzlich Mitmach-Aktionen auf den Naturpark-Märkten in Oberkirch und Pforzheim an.

Die Termine der Naturpark-Märkte im Überblick

- 26.04.2026 Ettenheim
- 03.05.2026 Kuppenheim
- 10.05.2026 Baiersbronn
- 17.05.2026 Oberkirch (Heimattage BW)
- 24.05.2026 Freudenstadt
- 31.05.2026 Ettlingen
- 07.06.2026 Oberndorf a. N.
- 14.06.2026 Calw
- 21.06.2026 Pfalzgrafenweiler
- 28.06.2026 Bad Herrenalb
- 05.07.2026 Bad Teinach-Zavelstein
- 16.08.2026 Pforzheim
- 23.08.2026 Nordrach
- 30.08.2026 Dornstetten
- 06.09.2026 Schömburg
- 13.09.2026 Egenhausen
- 20.09.2026 Dornhan

Mensch und Natur im Blick

Pressemitteilung



- 27.09.2026 Straubenhardt
- 03.10.2026 Ebhausen-Rotfelden
- 04.10.2026 Hornberg
- 11.10.2026 Gaggenau
- 18.10.2026 Oberharmersbach

Foto:

2026-04-26_Saison-Start der Naturpark-Märkte: Kulinarische Köstlichkeiten aus dem Schwarzwald: Das bieten die 22 Naturpark-Märkte im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord mit Start am 26. April in Ettenheim.

Alle Naturpark-Märkte im Überblick gibt's online unter naturparkschwarzwald.de/erleben/naturpark-maerkte.

Bildrechte: Johannes Nickel/Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e. V.; frei zur einmaligen Verwendung nur in Verbindung mit einer redaktionellen Berichterstattung über den Naturpark.

Das Projekt „Öffentlichkeitsarbeit Regionalvermarktung 2026“ wurde als Vorhaben des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 - 2027 mit Mitteln der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg finanziert.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Gefördert
durch



Baden-Württemberg
Ministerium für Ernährung,
Ländlichen Raum und Verbraucherschutz



www.gap-bw.de



N Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimafit BW